



Sinta-Ernährungstelegramm Nr. 2

Lanthanoide? Was ist das? Was ist Lanthan? Was ist Cer?

Lanthanoide ist ein Oberbegriff der Gruppe der sogenannten "Seltene Erden" bzw. "Rare Earth Elements", kurz REE genannt. Zu dieser Gruppe gehören Lanthan, Cer, Neodym, Praseodym und weitere 11 Elemente. Diese kommen natürlicherweise überall im Boden, in den Pflanzen und demzufolge auch im Futter vor. Untersuchungen verschiedener heimischer Getreide weisen dies nach.

Selten, wie der Begriff "Seltene Erden" dies vermuten lassen könnte, sind diese Elemente keinesfalls.

Bestimmte Erd- bzw. Gesteinsformationen liefern diese Elemente in besonders konzentrierter Form. Lagerstätten sind zumeist vergesellschaftet, dort, wo Erze oder Sande bergmännisch (über- oder unter Tage) abgebaut werden und zwar über den gesamten Erdball verteilt.

In der Schweiz ist ein Gemisch unter der Marke "Lancer" aus reinem Lanthanchlorid und reinem Cerchlorid (organisch gebunden) als Futterzusatzstoff gelistet.

In unseren Aromavormischungen (Sinta® Lan und Sinta® Orelan) setzen wir natürliches Lanthanoidmineralsalz organisch gebunden (Chlorid) als wichtigen Geschmacksverbinder für unsere Aromakräuterölemulsionen ein. Dieses Material enthält natürliche Anteile Lanthan und Cer sowie alle weiteren Spurenelemente des Rohsalzes.

Claims wie "Leistungsförderer" etc. wollen und können wir nicht in Anspruch nehmen. Selbst die durchaus positiven Ergebnisse der von Herrn Prof. Rambeck und seiner Gruppe (Uni München) durchgeführten und veröffentlichten Untersuchungen hinsichtlich Wachstumsentwicklung und Futtermittelverwertung bei Schweinen nach Einsatz verschiedener, fraktionierter und gereinigter Lanthan-CI/Cer-CI Gemische sind bisher nicht ausreichend, um den Nachweis der leistungsfördernden Kompetenz des Materials im Sinne der futtermittelrechtlichen Zulassung als Leistungsförderer zu erlangen. Welche Bedeutung hierbei den negativen Ergebnissen anderer Untersucher - obwohl diese abweichende Fragestellungen bearbeitet haben - beigemessen wird, kann heute nicht beurteilt werden.

Mit unseren gemäß Anlage 3 Ziffer 3.1 FMV eingestuften Sinta® Lan Aromavormischungen beschreiten wir den ernährungsphysiologisch und ökonomisch sinnvolleren und damit erfolgreichereren Weg.

Bereits der Einsatz sehr geringer Mengen (Sinta Lan® 50 mit 400 g/Tonne, Sinta Lan® 825 mit 1 - 2 kg/Tonne, Sinta® Bac-Lan mit 1 – 5 kg/Tonne) bringt durch sensorische Reize (Stimulation der Geruchs- und Geschmackssinne) die Verdauungs- und Schutzmechanismen des Schweinedarms zur Höchstleistung und schafft auf diese Weise beste Voraussetzungen für hohe Tageszunahmen und optimale Futtermittelverwertungen.

Für uns ist von entscheidender Bedeutung:

Lanthanoidmineralsalz hat weder negative noch positive Auswirkungen auf die Tiergesundheit. Trägt keine unerwünschten Stoffe in die Rationen ein.

Hinterlässt weder in tierischen Organen noch in tierischem Gewebe Rückstände.

Hinterlässt in tierischen Ausscheidungen keine umweltrelevanten Rückstände.

Davon überzeugen können Sie sich nur, wenn Sie unsere Produkte in Ihrem Schweinefutter einsetzen. Wir sind sicher, dass Sie die Leistungsfähigkeit dieser Rationen überzeugen wird.